

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 49 (1976)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: 58. ordentliche Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes : 15./16. Mai in Lugano = 58.ma Assemblea generale ordinaria dei delegati dell'associazione svizzera dei furieri : Lugano 15/16 maggio 1976

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

58. ordentliche Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes

15. / 16. Mai in Lugano

*Herren Offiziere,
Verehrte Gäste,
Liebe Kameraden,*

Es ist für uns eine grosse Ehre und bereitet uns eine grosse Freude, die Möglichkeit zu haben, die Delegierten der 58. Delegiertenversammlung begrüßen zu dürfen. Nach dem unvergesslichen Locarno darf jetzt Lugano, die typische Fremdenverkehrsstadt, während zweier Tage die Vertreter der Sektionen des Schweizerischen Fourierverbandes zu Gast haben.

Wir sind sicher, dass die hellgrünen Funktionäre die Vielfalt der Natur im Monat Mai mit ihren schönen Farben geniessen und sie davon Anregungen für ihre Tätigkeit erhalten werden.

Willkommen, liebe Delegierte und verehrte Gäste! Allen entbieten wir unsere besten Glückwünsche, dass die Delegiertenversammlung durch den traditionellen Erfolg gekrönt wird, und dass die typische und echte Kameradschaft durch unsere Tessiner Sonne, aber besonders durch die Freundschaft unserer Leute in das persönliche Erinnerungsalbum eines jeden unvergesslich eingeprägt wird.

Härszlich willkomma z' Lugano

Sektion Ticino des SFV
F. Pizzagalli, OK-Präsident

58.ma Assemblea generale ordinaria dei delegati dell'associazione svizzera dei furieri

Lugano — 15 / 16 maggio 1976

*Signori Ufficiali,
Graditi Ospiti e Invitati,
Cari Camerati,*

È un onore ed un grande piacere per la nostra piccola sezione ospitare i delegati della 58.ma Assemblea generale.

Dopo la indimenticabile Locarno (AD 1966) tocca oggi a Lugano — città dallo spiccato fascino turistico — ospitare durante due giorni i rappresentanti delle sezione ASF.

Siamo sicuri che la numerosa via verde presente saprà magnificamente inserirsi nella natura di maggio ricca di riposanti colori primaverili ed ispiratrice di tante buone virtù.

Benvenuti quindi, cari Delegati e graditi Ospiti: a tutti voi il nostro più cordiale augurio affinché i lavori assembleari trovino quell'ormai tradizionale conferma di successo e quel calore di tipica e genuina camerateria che il magnifico sole del nostro Ticino, e soprattutto la sua gente, saprà giustamente fissare indelebilmente nell'album dei ricordi di ogni partecipante.

ASF Sezione Ticino
F. Pizzagalli, presidente CO

**58. Delegiertenversammlung
des Schweizerischen Fourierverbandes**

Samstag, 15. Mai in Lugano

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 2. Mai 1975 in Fribourg
3. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresberichte
 - a) des Zentralpräsidenten
 - b) des Präsidenten der Zentraltechnischen Kommission
4.
 - a) Rechnungsablage des Zentralkassiers
 - b) Bericht der Rechnungsrevisoren
 - c) Déchargeerteilung an den Zentralvorstand
5.
 - a) Bericht des Präsidenten der Zeitungskommission «Der Fourier»
 - b) Vorlage der Zeitungsabrechnung «Der Fourier» 1975 und Déchargeerteilung an die Zeitungskommission
 - c) Voranschlag der Zeitung «Der Fourier» 1976
6. Verwendung der Bundessubvention pro 1976
7. Festsetzung des von den Sektionen an die Zentralkasse zu entrichtenden Jahresbeitrages pro 1977
8. Genehmigung des Voranschlages 1976
9. Wahlen
 - a) des Zentralpräsidenten
 - b) des Präsidenten und der Mitglieder der Zentraltechnischen Kommission
 - c) des Präsidenten der Zeitungskommission «Der Fourier»
10. Bestimmung der mit der Organisation der ordentlichen Delegiertenversammlung 1977 zu betrauernden Sektion
11. Bestimmung der Revisionssektion 1976
12. Vorschläge des Zentralvorstandes und der Sektionen
— Genehmigung des Beitritts des SFV zur Landeskonzferenz militärischer Verbände
13. Verschiedenes

Lausanne, den 15. März 1976

Der Zentralpräsident: *Fourier Gaston Durussel*
Der Zentralsekretär: *Fourier Nicolas Margot*

Tagungsprogramm der 58. Delegiertenversammlung SFV

Freitag, 14. Mai

Empfang des Zentralvorstandes und Stammtisch mit dem OK

Samstag, 15. Mai

- 0900 – 1500 Empfang der Delegierten und Gäste
Quartierbüro: Gepäckbüro SBB (Hauptausgang rechts)
- 0900 – 1615 Delegiertenschiessen — Schiessanlage Pezzolo bei Tesserete
- 0915 Sitzung des Zentralvorstandes
- 1145 Delegiertenschiessen für Zentralvorstand
- 1415 Präsidentenkonferenz und Sitzung der TK im Palacongressi Lugano
- 1700 Delegiertenversammlung im Palacongressi Lugano
- 1900 Abfahrt mit Extrabus nach Motel Night Gatto Nero, Mezzovico
- 1930 Apéritif «Punt e mes» gestiftet von der Firma G. B. Carpano SA, Chiasso
Barbecue mit Tessinerstimmung
- 2500 Rückfahrt nach Lugano

Sonntag, 16. Mai

- 1000 Frühstück in den zugewiesenen Hotels
Oekumenischer Gottesdienst im Parco Ciani
(bei schlechtem Wetter in der Kirche San Rocco)
- 1045 Kranzniederlegung beim Soldatendenkmal auf der Piazza Indipendenza
- 1100 Umzug nach dem Gemeindehaus Lugano
– Übergabe der Zentralfahne
– Gruss den Delegierten der Gemeindeautoritäten
– Apéritif gestiftet von der Stadt Lugano
- 1230 Mittagessen im Palacongressi und offizieller Teil
- 1515 Schluss der 58. Delegiertenversammlung und auf Wiedersehen!

Die Umgebung von Lugano

Die Umgebung von Lugano ist ein Reich der Mannigfaltigkeit; alle ihre Pfade führen zum Unvermuteten; allen ihren Regionen ist eine verschiedenartige Physiognomie aufgeprägt. Im Norden streben Camoghè und Monte Tamaro wie zwei Eckpfeiler himmelwärts. Im Osten gliedert sich dem Camoghè eine Reihe von Bergen an, die sich bis zum See ausdehnt und durch das eigenartige Profil des Monte Bré abgeschlossen wird. Im Westen wird die Gleichmässigkeit ganz unvermutet durch den gewaltigen Felsbrocken des San Salvatore unterbrochen. Im Rücken von Lugano erheben sich anmutige Hügel umrahmt von kleinen Ebenen, Feldern und Kastanienhainen. Überraschend erscheinen die zwei kleinen Seen von Muzzano und Origgio, die wie blanke Spiegelscheiben von sanften Erhebungen eingefasst sind. Das Augenfälligste im ganzen Gebiete ist aber der Luganersee selbst, dessen gewundene Gestalt sich auf der Landkarte wie die Umriss eines seltsamen Tieres ausnimmt, einem ungeheuren Polypen nicht unähnlich.

So bietet die Gegend um Lugano dem Wanderfreudigen sowie dem Erholungsuchenden viel Abwechslung; und die absolute Ruhe, die hier vielerorts noch zu finden ist, erhöht ihre Anziehungskraft ungemein.

Programm Delegiertenschiessen 1976

<i>Schießstand</i>	Tesserete, Schiessanlage Pezzolo, Telephon 91 17 45
<i>Schiesszeiten</i>	Samstag, 15. Mai, 0900 bis 1615 Uhr, letzte Standblattausgabe 1545 Uhr
<i>Warnerdienst</i>	Jeder Schütze warnt seinem nachfolgenden Kameraden
<i>Waffen</i>	Unveränderte Armeewaffen

Delegiertenstich

<i>Scheibe</i>	B 5er
<i>Schusszahl</i>	12 = 2 Probeschüsse 4 Schüsse in je 60 Sekunden, einzeln gezeigt 6 Schüsse in 60 Sekunden, als Serie am Schluss gezeigt (ab 1. Schuss)
<i>Doppel</i>	Fr. 12.— inkl. Munition
<i>Auszeichnungen</i>	Kranzauszeichnung ab 50 Trefferpunkten, jedoch an 15 % der Doppler
<i>Rangordnung</i>	Das Total der Schüsse bestimmt den Rang Bei Gleichheit entscheiden die Tiefschüsse und dann das Alter
<i>Zuschläge</i>	2 Punkte für Veteranen ab 60 Jahren

Sektionsstich

<i>Scheibe</i>	B 10er
<i>Schusszahl</i>	12 = 2 Probeschüsse 4 Schüsse in je 60 Sekunden, einzeln gezeigt 6 Schüsse in 60 Sekunden, als Serie am Schluss gezeigt (ab 1. Schuss)
<i>Doppel</i>	Fr. 11.— inkl. Munition
<i>Auszeichnungen</i>	Kranzauszeichnung an 30 % der klassierten Doppler
<i>Rangordnung</i>	Das Total der Schüsse bestimmt den Rang Bei Gleichheit entscheiden die Tiefschüsse und dann das Alter
<i>Zuschläge</i>	2 Punkte für Veteranen ab 60 Jahren

Sektionswettkampf

<i>Sektionsdoppel</i>	Fr. 20.— per Sektion
<i>Sektionsauszeichnung</i>	Die bessere Sektion wird mit einem Wanderpreis belohnt
<i>Sektionsrangierung</i>	Den Rang bestimmt das Total der Zählresultate, welche wie folgt errechnet werden: bis 4 Delegierte 100 % Zählresultate bis 10 Delegierte 90 % Zählresultate bis 20 Delegierte 70 % Zählresultate bis 30 Delegierte 60 % Zählresultate über 30 Delegierte 50 % Zählresultate Die Anzahl der Delegierten wird errechnet nach Statuten des SFV, also 1 Delegierter auf 50 Aktivmitglieder oder Teile davon. Stichtag 31. Dezember 1975 Es müssen mindestens 4 Schützen einer Sektion anwesend sein, um rangiert werden zu können.

Definitive Abgabe des Wanderpreises: Der Wanderpreis geht definitiv an diejenige Sektion, welche ihn dreimal nacheinander gewonnen hat, oder dann an diejenige, welche innerhalb eines Zeitraumes von 10 Jahren am meisten darauf figuriert. Bei Gleichheit wird der Wanderpreis über ein weiteres Jahr ausgetragen.